



GEMEINSAM LERNEN – AUCH ODER GERADE UNTER CORONA-BEDINGUNGEN. Das neunte Jahr des Gemeinsamen Lernens an der ACG stand – wie alles schulische und auch alles gesellschaftliche Tun – unter den dunklen Vorzeichen der Corona-Pandemie. Und auch hier erwies sich die Pandemie als eine Art Lupe, durch die die Stärken wie auch die Schwächen eines Systems deutlicher erkennbar wurden:

Deutlich erkennbar war, dass „Schule“ viel mehr bedeutet als „Wissen zu vermitteln“. Schule ist ein Ort der Begegnung, des Austausches, der Erziehung, der Diskussion, des Miteinander-Denkens und -Redens. Und als solcher auch digital kaum zu ersetzen. Und so zeigte sich das „Gemeinsame Lernen“ an der ACG als lernendes System, das kreativ Wege suchte und oft auch fand, immer mit dem Ziel, möglichst alle SchülerInnen an möglichst vielen Lernprozessen teilhaben zu lassen. Natürlich wurden die digitalen Möglichkeiten ausgeschöpft, aber auch ganz reale „Päckchen“ gepackt und notfalls bis zur Haustür gebracht oder zusätzliche kleine Sonderlerngruppen eingerichtet, die sehr gerne angenommen und besucht wurden. Für die besonderen Projekte SAMS und BESOP stellte die Pandemie ebenfalls eine große Herausforderung dar: Im dritten Jahr sollte für das SAMS („Schüler arbeiten mit Schülern“) – Projekt eigentlich eine deutliche Erweiterung vollzogen werden. Zusätzlich zum bereits fest etablierten SAMS-Raum als „Stützpunkt“ sollte nun ein festes SAMS-Team, bestehend aus SchülerInnen der SI und SII, seine Arbeit aufnehmen und nachhaltig „Lernen“ unterstützen. Nach den ersten Vortreffen musste dies aber zunächst unterbrochen und dann in reduzierter digitaler Form fortgesetzt werden – hoffentlich ist das bald wieder „real“ möglich!



Dies gilt auch für die ganz speziellen SAMS-Projekte, die aus dem Projektkurs „Besondere Pädagogik (BESOP)“ der Q1 entstanden sind. Hier mussten wiederholt die von den SchülerInnen entwickelten tollen und kreativen Ideen an die jeweils aktuellen Möglichkeiten angepasst werden. Aber sie stellten sich der Herausforderung und es war spannend zu sehen, was sich beim „Lesetraining 5“, beim „Debattierclub“, bei den „Patentprojekten“ oder beim digitalen „Spiele-Treff der 5f“ so getan hat.

In jedem Fall leisten diese Projekte längst weit über die Grenzen der sonderpädagogischen Förderung hinaus einen ganz wichtigen Beitrag für die individuelle Förderung aller SchülerInnen – mit oder ohne attestiertem Förderbedarf.

Weil „gemeinsames Lernen“ immer auch „gemeinsames Lehren“ ist, lohnt sich auch noch der Blick auf das weiter wachsende „multiprofessionelle Team“ an unserer Schule:

Als einzige Regelschule in Solingen bilden wir im Bereich der Inklusion auch aus. Neben Ekaterina Bill, die seit Mai 2020 ihr Referendariat bei uns absolviert, haben mit Luisa Flihs und Marius Kostrzewa zwei weitere Lehramtsanwärter im Bereich der Sonderpädagogik am 1.11.2020 ihr Referendariat begonnen. Ausgebildet, obwohl schon „fertiger“ Lehrer, wird auch Tobias Megerle, der seit Sommer an unserer Schule ist und im Rahmen einer berufsbegleitenden Fortbildung (VOBASOF) zum Sonderpädagogen umgeschult wird. Ebenfalls neu im Team sind seit Sommer Ramona Krämer als studierte Sportwissenschaftlerin und Magdalena Morczinietz als Kunstpädagogin, die bereits vor drei Jahren als „Artist in resident“ erfolgreich das Kunst-Labor betreute.

Auch dies macht deutlich: Gemeinsames Lernen ist mehr, ist innovativ und ist Teamarbeit, ist bunt und vielfältig – weil unsere SchülerInnen dies auch sind und auch sein sollen und wir ihnen in ihrem Lernprozess möglichst viele individuelle Hilfen und Angebote geben wollen.

Wenn dies nun insbesondere durch die personellen Vorgaben der Schulaufsicht auch noch unterstützt würde, dann wäre unsere Zuversicht noch größer, dass auch weiterhin das gemeinsame Lernen an der ACG mehr als gut gelingen kann.

Kai Garschagen



AUS DER SCHULLEITUNG. Wer sich für eine Zusammenfassung der Ereignisse zum Solinger Weg und unserer Schule interessiert, der ist eingeladen, auf der Seite der GGG (Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule) im Heft ISA aktuell 1/2021 alles noch einmal nachzulesen. Sie finden dort einen ausführlichen Artikel unseres Schulleiters Andreas Tempel. Sie erreichen ihn unter dem folgendem Link: <https://www.ggg-web.de/nw-diskurs/nw-publikationen/nw-isa/1546-nw-isa-2021-1>



WILLKOMMEN & ABSCHIED. In diesem Jahr verließ uns ein ganz besonderer Mensch in seinen wohlverdienten Ruhestand, unser Herr Soffel. Dabei war er so viel mehr als nur unser Hausmeister: Versorger, Konditor, Zuhörer, Tänzer, Retter in der Not, Tröster, Klassenfahrtsbegleiter, heimlicher Chef - einfach die gute Seele der ACG. Immer war er für alle da und mit Herzen und unermesslicher Leidenschaft bei der Sache. Zum Glück konnte er sich nicht ganz von uns trennen und wird, sobald die Pandemie dies wieder zulässt, auch weiterhin die Cafeteria betreiben. Obwohl wir Herrn Soffel sehr vermissen werden, sind wir gleichzeitig glücklich darüber, mit Herrn Felka unseren neuen Hausmeister an Bord zu haben. Herzlich Willkommen! Über die zahlreichen weiteren Zu- und Abgänge der ACG wird im in der kommenden Ausgabe berichtet.



NEUES AUS DEM MINT-BEREICH

Wir bleiben MINT. Wir freuen uns über die erfolgreiche Rezertifizierung und damit auch weiterhin als MINT-Schule NRW Teil des Excellence-Netzwerkes zu bleiben. Am 20.04.2021 fand eine Videokonferenz unter Beteiligung unseres Schulleiters Herrn Tempel, einiger MINT-KollegInnen und SchülerInnen sowie unseres „Forscherfroschs“ Dr. Sascha Ott statt, bei der unsere Schule erfolgreich ihre Qualifikation als MINT-Schule vor der Jury unter Beweis stellen konnte. Wir dürfen nun weitere 3 Jahre das Zertifikat MINT-Schule NRW tragen.

MINT Aktivitäten. Trotz der Corona-Einschränkungen haben wir es geschafft, zahlreiche MINT-Aktivitäten durchzuführen. Auch die Digitalisierung konnte dabei vielfältig genutzt werden, um neue Methoden einzuführen und einzuüben.



So nahmen im März 12 SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5-11 an einem digitalen Workshop der Initiative Code und Design teil, bei dem es um vielfältige Arten des Programmierens ging. Frei nach dem Motto: Digitale Zukunft zum Selbermachen. Eine Fortsetzung ist nach dem begeisterten Echo der Teilnehmenden geplant.

Ein Schüler des Jahrgangs Q1 schaffte es, sich erfolgreich bei einem tollen Angebot der RWTH Aachen zu bewerben: Er absolvierte Mitte Juni einen einwöchigen digitalen Workshop zum Thema „Computergestützte mathematische Modellierung“, wo praxisnahe Beispiele aus Universität und Unternehmen bearbeitet wurden.

Auch das Experimentieren wurde während des Lockdowns zuhause praktiziert. Zahlreiche SchülerInnen nahmen an den Experimenten des Röntgen Labors in Remscheid teil. Im Distanzlernen des Faches Technik galt es für die SchülerInnen, technische Problemstellungen mithilfe von Alltagsgegenständen und -materialien kreativ zu lösen. So verwandelten sich zahlreiche Kinder- und auch Wohnzimmer in Werkstätten und es wurden zuhause Kugelbahnen und Wurfgleiter konstruiert und alternative Antriebe für Fahrzeuge entwickelt.



Kurz vor den Sommerferien gab es für die Klassen 5a, 6a und 6e noch ein besonderes Highlight: Unser Forscherfrosch Dr. Sascha Ott veranstaltete in der Mensa eine spannende und exklusive Science-Show, bei der die SchülerInnen fleißig miträtseln konnten.

Um alle MINT-Angebote nutzen zu können und unsere MINT-interessierten und -begeisterten SchülerInnen besonders zu fördern, wird derzeit eine Excellence-Liste erstellt, in der die entsprechenden SchülerInnen aller Jahrgänge erfasst werden sollen. So können die Angebote in Zukunft einfacher und schneller kommuniziert werden und alle Interessierten können von den verschiedenen Angeboten profitieren. Denn: MINT ist Zukunft! Anke Wehner & Arne Stieglitz



Känguru-Wettbewerb 2021. Auch in diesem Jahr konnten wir an der ACG den Känguru-Wettbewerb für SchülerInnen aller Jahrgangsstufen anbieten, die Spaß an mathematischen Knobelaufgaben haben. Die Teilnahme erfolgte digital von zu Hause aus. Von den 146 angemeldeten SchülerInnen luden schließlich 85 auch ihre Lösungen hoch. Die größte Beteiligung gab es im 5. Jahrgang. Hier erreichten vier Schüler Punktzahlen zwischen 90 und 100: Felix Berg (5d), Niklas Grafweg (5a), Ben Kölker und Felix Scharowski (beide 5b). Eine tolle Leistung! Erfreulicherweise gab es diesmal auch eine starke Spitze bei den 10ern: Kim Zudeick (10f) und Tobias Teschner (10d) gewannen ein Känguru-T-Shirt, den Sonderpreis für die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten. Neben diesen beiden Teilnehmenden konnte auch Jonah Schott (10f) mehr als 100 Punkte erreichen! Allen Knobelfreunden einen herzlichen Glückwunsch!

Birgit Gömer

GARTENPROJEKT DER 7F. Nach dem nicht enden wollenden Distanzunterricht zu Beginn dieses Halbjahres war der Akku leer und die Beine schwer vom langen Sitzen am Computer. Deshalb entschied sich die 7f nach der Rückkehr in die Schule, ein Projekt im Freien zu beginnen. Gemeinsam legten wir in den letzten Wochen eine Wildblumenwiese an, belebten ein Hochbeet wieder zum Leben und befüllten das Insektenhotel mit Bambusstäben. Einige „Früchte“ konnten wir bereits ernten: Die ersten Salatblätter wurden vernascht, die winzigen Gräser beim Wachsen bestaunt und die erste Biene beim Einzug in das Insektenhotel beobachtet! Wir freuen uns schon darauf, im kommenden Schuljahr die nächsten Schritte in unserem Schulgarten in die Tat umzusetzen. Jasmin Haag



AKTUELLES AUS DER SV. Für die SV gab es in diesem Schuljahr viele verschiedene neue Aufgaben. Unsere Arbeit wurde im vergangenen Schuljahr vollständig digitalisiert und auch die Wahl der SV-LehrerInnen wurde erfolgreich durchgeführt. Hinzugewählt wurde Frau Icyer zu Frau Goetz und Herrn Wasel. Seit Neuestem sind wir auch auf Instagram aktiv (@svderacg). Wir freuen uns im nächsten Schuljahr auf neue Mitglieder in der SV! Euer SV-Team



KUNST.

Mit Farben gegen Corona. In dieser ach so tristen Zeit müssen wir verstärkt für etwas Farbe im Leben sorgen! So unser Anliegen. Aus diesem Grund entschlossen sich die Kunstkurse der Q1 etwas Bunters zu gestalten. Der Kreativität freien Lauf zu lassen, die eigentliche Vielfalt des Lebens widerzuspiegeln und damit aus der derzeitigen Dunkelheit auszubrechen. Aus Klein wird Groß, aus Trist wird Bunt, deswegen entstanden großformatige Bilder so bunt wie der Dschungel oder so lebendig wie das Meer. Inspirationen suchten und fanden wir bei Max Ernst. Serafina Reinhardt Q1



Carlotta Ludewigs Q1

Rube Goldberg. Im Lockdown probierten viele SchülerInnen Neues aus und gaben sich mit großer Leidenschaft ihrer Experimentierfreude hin. Der Rube-Goldberg-Maschinen Wettbewerb, der unter der Leitung unserer Künstlerin Magdalena von Rudy stattfand, ist ein gelungenes Beispiel hierfür. Die PreisträgerInnen zeigten der Fachjury, bestehend aus der Künstlerin selbst, Herrn Stieglitz und dem Q1 Kunstschüler Ismail Emir, wie man aus einfachen Haushalts-sachen kleine Kettenreaktionen und verrückte Maschinen gestalten konnte. So wurde zum Beispiel das Hundefüttern über eine Kettenreaktion zur Kunstaktion. Der Förderverein sponsorte die Preise. Wir gratulieren Maximilian Dias (6e), Max Dennerloer (5f), Lea Schnichels (6e), Emilia Wolter (5a) und Niklas Grafweg (5a).

Aus der Oberstufe. Die beiden Q1 Kunstkurse von Frau Spanu und Frau Weck zeichneten zum Thema "Begegnungen" durch Corona geprägte Visionen zu berühmten Kunstwerken. Die künftigen Kunstabiturientinnen zeigten großes Können, indem sie Acrylmalereien als Klausurersatz ausgehend von eigenen Studien und Fotografien erstellten. Wir danken all unseren KunstschülerInnen für ihren Einfallsreichtum. Kunst kann eine Kraftquelle in solch Krisenzeiten sein. Carina Spanu



Designobjekte entstanden im Distanz-Kunstunterricht. Inspiriert von einfachen und alltäglichen Gegenständen, wie leeren Klorollen und Blättern des zwischenzeitlich so knapp gewordenen Toilettenpapiers, entwickelten die SchülerInnen überraschende Ideen für moderne Möbel und Interieur. Die entstandenen Modelle zeigen, wie viele und vor allem elegante Gestaltungsmöglichkeiten in simplen Gegenständen zu entdecken sind. Ute Lindner

MASKENBALL STATT ABSCHLUSSBALL. Der DuG-Kurs des zehnten Jahrgangs beschäftigte sich mit dem Aspekt der "Maskierung" und verfremdete gewöhnliche FFP2-Masken. Die SchülerInnen gestalteten aus ihnen farbenfrohe und originelle Kunstmasken. Dabei kreierte sie in Anlehnung an die Commedia dell'arte zudem vielfältige und bunte Charaktere, die sie in Form eines Videomonologes vorstellten. Jana Karpatzki



Ben Kölker, 5b

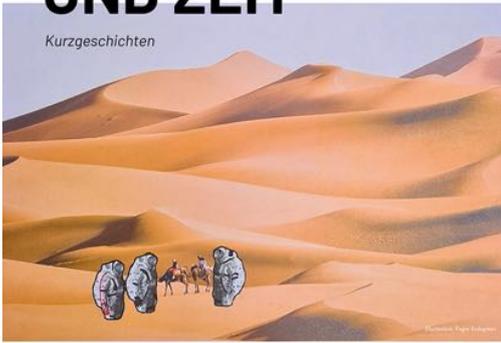
ABSCHLÜSSE. Am 18.06. erhielten 68 SchülerInnen ihre Abiturzeugnisse. 12 von ihnen erreichten einen Notendurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma. Diese Ergebnisse waren trotz des durch Corona in besonderer Weise unvergesslichen letzten Schuljahres erzielt worden. Die feierliche Stimmung wurde unterstrichen durch die Beiträge des Musikurses von Frau Pless. Mit ihrer Rückschau auf die vergangenen 3 Jahre, sorgte Iphigenia Tserepasopoulou für eine heitere Stimmung und einige Lacher. Im Anschluss feierten die AbsolventInnen in der Schlossfabrik ihren Abschluss bis tief in die Nacht. Antje Groß

Der zehnte Jahrgang konnte 44 Mal die Fachoberschulreife erzielen. 68 SchülerInnen konnten die Qualifikation für die Oberstufe erreichen. Der Hauptschulabschluss wurde 42 Mal und der Abschluss im Bildungsgang Lernen 7 Mal vergeben. Die SchülerInnen erhielten ihre Abschlusszeugnisse in einem feierlichen Rahmen mit einem kleinen aber bunten Programm. Wir wünschen unseren AbsolventInnen alles Gute für ihre weitere schulische oder berufliche Zukunft.



DURCH RAUM UND ZEIT

Kurzgeschichten



Amelia Altmacher
Khalil Bouladich
Dassoua Couidi
Jana Dornas
Laila El Yachoui
Tugce Erdogmus
Julia Harmann
Ajmal Hkimat
Marcel Hoeben
Joeline Pereira dos Santos
Simara Rubin
Madeline Schneider
Ali Can Sinci
Beyza Uzun

DURCH RAUM UND ZEIT. Wie können wir während einer Pandemie, in der Aufführungen verboten sind, trotzdem unsere Schulgemeinde unterhalten? Diese Überlegung nahm der Literaturkurs der Q1 unter der Leitung von Frau Dr. Janke-Klee und Frau Bommersbach zum Anlass, einen Erzählband mit dem Titel „Durch Raum und Zeit“ zu gestalten. Dabei stellten die SchülerInnen zuerst fest, dass das Schreiben von Geschichten, die nicht in ihrem eigenen Alltag angesiedelt sind, gar nicht so einfach ist. Sie entwarfen, kritzelten, überarbeiteten und ... überarbeiteten nochmal, bis schließlich die perfekte Geschichte fertig gestellt war. Dabei bewies der Kurs viel Fantasie, Einfühlungsvermögen in die Charaktere und, nicht zuletzt, Humor. Dabei heraus kamen spannende Kurzgeschichten und tolle Illustrationen, die die Leserschaft auf eine Reise quer durch Wüste, Moor, Antike, Mittelalter und Neuzeit mitnehmen. Durch Raum und Zeit eben!

Manuela Bommersbach

UNESCO.

„**Mensch du hast Recht(e)!**“ ist der Titel der ersten von zwei Ausstellungen, die vom 15. bis 23. März im PZ unserer Schule zu sehen war. Die Wanderausstellung der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt beschäftigte sich mit den Themen Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechte, mit dem Ziel, Jugendliche zur Reflexion, zu Gesprächen und zu einer Auseinandersetzung anzuregen. Vom 26. Mai bis zum 1. Juli fand dann eine weitere Ausstellung des Aachener Netzwerks im PZ statt, die sich mit den Lebens- und Fluchtbedingungen geflüchteter Menschen beschäftigte. Beide Ausstellungen fanden großen Anklang. Viele Kurse und Klassen der ACG und auch anderer Schulen nutzten diese Gelegenheit, um sich über Alltagsrassismus und seine Folgen zu informieren.

Bücherschenkung. Am 26.04. gab es eine besondere Überraschung von der erst seit kurzer Zeit in Solingen wohnenden Journalistin Maritta Angotti. Sie hat Jahrzehnte in Leipzig über die jüdische Geschichte der Stadt und jüdisches Leben in Deutschland geforscht, geschrieben und gesammelt. Große Teile ihres „literarischen Schatzes“ schenkte sie nun der ACG. Ihr Motiv war die Verbundenheit der Schule mit der jüdischen Familie Coppel und das Selbstverständnis der Schule, dieses Erbe zu bewahren und zu pflegen. Herzlichen Dank für diese reichhaltige Übergabe im Namen der gesamten Schulgemeinde.

Bernd Teepe

Vogelhäuser bauen - Unesco-Projekttag der Klasse 5f. Im Juni führten wir einen tollen Unesco-Projekttag mit Unterstützung der Familien Dennerlöhr und Krieger durch. Begonnen hatte alles mit der Idee von Noah, mit der ganzen Klasse Vogelhäuser zu bauen. Herr Dennerlöhr schnitt uns das Holz passend zu und der Vater von Niclas Krieger wie auch sein Opa halfen uns beim Bauen der Vogelhäuser. Auch unsere LehrerInnen und HelferInnen Herr Megerle und Frau Nickel, Frau Evertz und Herr Theiner hatten sehr viel Spaß. Es wurden Vogelhäuser gebaut und „Seedbombs“ hergestellt. Das sind kleine Matschkumpen aus Erde und Ton mit Samen. Die füllten wir in selbstgemachte Stoffsäckchen. Uns Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und jeder fand, dass es ein toller Tag war.

Alessio Paschalidis (5f)

AKTUELLES AUS DER STUBO. Wie alle Bereiche des Schullebens wurde auch die Berufsorientierung durch die Pandemie deutlich erschwert, da größtenteils keine Vor-Ort-Veranstaltungen, wie Betriebsbesichtigungen möglich waren. Das StuBO-Team organisierte daher im März eine Woche der digitalen Berufsorientierung, in der die SchülerInnen per Videochat mit Betrieben aus Solingen und dem Umland in Kontakt treten und sich über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren konnten. Besonders erfreulich ist, dass diese Veranstaltung bei einer Schülerin unmittelbar zu einem Ausbildungsplatz geführt hat. Das Praktikum des neunten Jahrgangs konnte glücklicherweise nahezu vollständig in Präsenz durchgeführt werden. Für die SchülerInnen, die keinen Platz finden konnten, bot die ACG in Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren ein digitales Berufsorientierungsprogramm an. Ganz analog und „zum Anfassen“ endete das Berufsorientierungs-Schuljahr für den achten Jahrgang, der bei IHK, BIW und GABE seine Berufsfelderkundungen in unterschiedlichen Berufsfeldern durchführen konnte.

Das STUBO-Team

GEWINN BEI DER SPARDA-SPENDENWAHL. Auch in diesem Jahr kämpften wir gemeinsam bis zuletzt um jede einzelne Stimme. Ausgegangen ist die Sparda-Spendenwahl mit 5547 Stimmen. Damit brachte sie uns den 7. Platz und die stolze Gewinnsumme von 3.500 Euro ein. Unter dem Motto „Chancengleichheit - auch digital“ soll der Erlös in zusätzliche digitale Geräte für unsere Schülerschaft investiert werden. 5547 Mal Tausend Dank für die großartige Unterstützung der gemeinsamen Sache!

Jürgen Laufer

